

Auszug aus der "NWZ" vom 05.05.2011

Begegnungen am „Tag der Gleichstellung“ INITIATIVE Forum für Behinderte und chronisch Kranke – Kreishaus als Treffpunkt

Die Besucher finden kompetente Ansprechpartner. Hilfen können abgefragt werden.

KREIS VECHTA/CCF – Information, Austausch, Gespräche: Das waren drei der beherrschenden Themen beim „Tag der Gleichstellung für Behinderte und Menschen mit chronischen Krankheiten“, zu dem der Beirat für Behinderte im Kreis Vechta am Mittwoch, 4. Mai, ins Kreishaus an der Ravensberger Straße eingeladen hatte.

Regionales Netzwerk

Vorbereitet hatten die Veranstaltung neben dem Beirat Kooperationspartner des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg, der Universität und des Kreises Vechta sowie zahlreicher Selbsthilfegruppen



Miteinander ins Gespräch kommen: Darum ging es beim „Tag der Gleichstellung“ im Kreishaus.

BILD: CHRISTOPH FLOREN

und des Andreaswerks (die **NWZ** berichtete).

Die Besucher nutzten die Info-Stände im Foyer als Kontaktstellen, um mehr über die

Angebote und Hilfen für Behinderte und chronisch Kranke zu erfahren. Dabei ging es auch um die Beantwortung konkreter Einzelfragen.

Auf reges Interesse stießen zudem Programmpunkte wie die Vorstellung des Vechtaer Wohnprojekts „Haus Gabriel“ oder der Film des Lohner Elternkreises „Next Generation“ zum Umgang mit der Diagnose Behinderung.

Perspektiven im Blick

Einen Blick in die Zukunft wagte die Gerontologin Martina Wolfinger (Universität Vechta). Sie referierte über „Alter(n) und Behinderung aus wissenschaftlicher Sicht. „Wo stehen wir, und was sind die Herausforderungen der kommenden Jahre?“ Den Abschluss des Tages bildete ein Festakt. Dabei sprach neben dem Hausherrn Landrat Albert Focke (CDU) und dem Beiratsvorsitzenden Limke auch Karl Finke, Niedersachsens Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung.